



ASKANISCHES GYMNASIUM Gesellschaftswissenschaften

Wahlpflichtfach GeWi – Klasse 8 und 9

Fachinternes Curriculum

Die Entwicklung spezifischer und fachbezogener **Kompetenzen** von Lernenden wird im **Wahlpflichtunterricht** gefördert und vertieft. Für die Auseinandersetzung mit den einzelnen gesellschaftswissenschaftlichen Inhalten bieten sich verschiedene **handlungsorientierte** Varianten an, die unter Nutzung geeigneter **Methodik** zum Einsatz kommen sollen.

Die **Unterrichtenden entscheiden**, in Abhängigkeit von den gewählten Einzelschwerpunkten, den fachlichen Gewichtungen und den Spezifika der Lerngruppe **eigenverantwortlich** (in Abstimmung mit den Fachlehrern des Pflichtunterrichts des Jahrgangs) über den Einsatz und die Zuordnung der einzuübenden oder zu festigenden Kompetenzen / Methoden.

Erarbeitung bzw. Festigung (Auswahl)

- Literatur – und Internetrecherchen mit Schwerpunktbildung
- Auswertung von Texten, Karten, Statistiken, Diagrammen, Filmen usw.
- mediengestützte Präsentationen
- Rollenspiele
- Plenumsdiskussionen
- Mindmapping
- Brainstorming
- 1x1 des Vortragens
- Macht der Sprache
- Power Point
- Fragebogen erstellen
- Interview durchführen
- Expertengespräche
- Umfragen auswerten
- Grafische Darstellungen
- Kartierungen im Gelände
- Portfolio erstellen
- Reiseführer und / oder Tagebücher erstellen
- Ausstellungen gestalten
- Ergebnisplakate erarbeiten
- kriterienorientierte Selbstreflektion und Reflektion innerhalb der Lerngruppe



ASKANISCHES GYMNASIUM
Gesellschaftswissenschaften

Jahrgang	Thema	Fachliche Inhalte
8.1	Berlin – wie haste dir verändert?!	<ul style="list-style-type: none"> - Gründung, Entstehung und Geschichte - Einflüsse von Zuwanderungen auf die Entwicklung - politische Gliederungen / Strukturen - Berlin als Hauptstadt - Infrastruktur (ökonomisch, verkehrstechnisch usw.) - Gentrifizierung - Bauen und Wohnen - „mein“ Tempelhof“ - Tourismus - Herausforderungen des Alltags - Erfolge, Konflikte, Herausforderungen - Perspektiven
8.2	Bedrohte Völker – was hat das mit mir zu tun?	<ul style="list-style-type: none"> - Lebensräume - kulturelle Identitäten - Kriege / Konflikte - Völkermorde / Vertreibungen - Rassismus - Ressourcen - Recht auf Heimat - Sorben / Wenden (o.a.) – nationale Minderheiten in Deutschland
8.3	Kinderarbeit – Phänomen der Vergangenheit?	<ul style="list-style-type: none"> - Historisches - Fallbeispiele, regional verortet (Lateinamerika o. Afrika) - Kinderarbeit in Deutschland (LS) - aktueller Rechtsrahmen (internationale und nationale Rechtsprechungen und Vorgaben) - Kindersoldaten - Kinder als Migrant_innen
8.4	Wahlthema oder Wahlthemen	Die Schüler_innen wählen lehrer_innen-geleitet ein oder auch mehrere Wahlthemen. Diese UE(-n) kann/ können als Block, aber ebenso gesplittet eingebunden werden.



ASKANISCHES GYMNASIUM
Gesellschaftswissenschaften

Jahrgang	Thema	Fachliche Inhalte
9.1	Asien – der überrollende Flickenteppich?!	<ul style="list-style-type: none"> - Von Kolonien zu eigenständigen Giganten? - religiöse und gesamtkulturelle Vielfalt - religiöse und gesamtkulturelle Konflikte - politische Dimensionen innerhalb des Kontinents - ASEAN – Symbol des neuen Selbstverständnisses (?!) - Akteure der Globalisierung - Landwirtschaft und Nachhaltigkeit - Bevölkerungsentwicklung - Megastädte, Metropolen, Global Cities
9.2	Bedrohte Völker – was hat das mit mir zu tun?	<ul style="list-style-type: none"> - Konfliktstoff Wasser (pol., ökon., soz., ökol.) - Meere als Kriegsschauplätze - wichtige grenzüberschreitende Gewässer - Groß – Staudämme - Nahrungs-, Rohstoff- und Energielieferant - Handels – und Verkehrsräume - Umweltschwerpunkt Meer - Freizeit – und Erholungsraum (incl. Kreuzfahrtproblematik) - Wasser und ich - Naturgewalten - Meeresströmungen
9.3	Kinderarbeit – Phänomen der Vergangenheit?	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte des Geldes (Zahlungsmethoden und – mittel) - Finanzmetropolen in Geschichte und Gegenwart - Grundlagenwissen zu Börsen und wesentlichen Kategorien von Geldinstitutionen - Geld regiert die Welt? - Finanzwelt und Staat, internationale Institutionen und Globalisierung - Der Euro – Fluch oder Segen? - „meine“ Finanzen – heute und morgen - Inflation und Hyperinflation - Kryptowährungen – die Welt der Zukunft?
9.4	Wahlthema oder Wahlthemen	Die Schüler_innen wählen lehrer_innen-geleitet ein oder auch mehrere Wahlthemen. Diese UE(-n) kann/ können als Block, aber ebenso gesplittet eingebunden werden.

Das Wahlpflichtfach Kulturwissenschaften (KuWi)

1. Allgemeines

Seit dem Schuljahr 2019/20 bietet das Askanische Gymnasium im Rahmen des Wahlpflichtfachunterrichts auch das **Wahlpflichtfach Kulturwissenschaften** an. Das neue Wahlpflichtfach verbindet die Fächer Deutsch, Bildende Kunst, Musik und Darstellendes Spiel, um das Verständnis für verbindende Inhalte im Bereich der Kultur zu fördern.

Das WPF „Kulturwissenschaften“ ist ein Wahlpflichtfachangebot für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtfächern Gesellschaftswissenschaften, Naturwissenschaften oder einer 3. Fremdsprache gewählt werden und ist diesen Wahlpflichtfächern gleichgestellt.

2. Ziele

Im Rahmen eines ganzheitlichen Begriffes von Bildung spielt Persönlichkeitsbildung eine zentrale Rolle. Eine Zeit, die sich durch Digitalisierung, Prozesse der Globalisierung, Herausforderung wie Klimawandel sowie weltweite Migration auszeichnet, und die damit die Entwicklung einer immer vielfältigeren Gesellschaft hervorruft, benötigt Menschen, die sich durch Kreativität, die Fähigkeit zur Selbstbildung, Reflexionsfähigkeit und Urteilskraft auszeichnen und zur Kooperation bereit sind.

Durch seinen prozessorientierten Charakter kann interkulturelle Bildung im besonderen Maße einen Beitrag zu einem produktiven Umgang mit gesellschaftlicher Diversität beitragen. Wesentliche Aspekte sind hierbei:

a) Die Vertiefung ästhetischer Lernprozesse und Entwicklung differenzierter Wahrnehmungsfähigkeiten

- mediale bzw. personale Möglichkeiten, um individuelle Weltsicht darzustellen und Vorstellungen, Ideen und Überzeugungen auszudrücken,
- Anwendung verschiedener Gestaltungsprinzipien im kreativen Wechselspiel von Mensch, Mittel und Material
- kritisches Reflexionsvermögen sowie Artikulation und Begründung von Urteilen, Spielfähigkeit
- Verwendung verschiedener Wahrnehmungsweisen der ausgewählten Fächer und deren Einordnung in den jeweiligen Zusammenhang

b) Die Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung durch ganzheitliche und vielsinnige Beziehungen zur Lebenswelt

- Selbstvertrauen durch Entfaltung und Stärkung von Talenten und Begabungen,

- Empathie und Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung,
- ästhetischer Genuss und erlebte Sinnhaftigkeit von Kunst, Musik, Theater und Literatur

3. Leistungserhebung

- **ergebnisorientierte Bewertung, u.a.:** Leistungen im Rahmen von Aufführungen, Präsentationen, Modellen, Kostümen, Collagen, Ausstellungen usw.
- **prozessorientierte Bewertung, u.a.:** Szenenentwürfe, Probentagebücher, Portfolios usw.
- **mündliche Leistungen, u.a.:** Selbstständigkeit und Kreativität, Fähigkeit zur Selbstkorrektur, Mitarbeit in der Gruppe, Organisation usw.
- **schriftliche Leistungen, u.a.:** Rezensionen, (Bild)-Beschreibungen, Verschriftlichung von Kompositionen, Analysen, Interpretationen usw. (den Vorgaben der Verordnung für die Sekundarstufe I des Landes Berlin entsprechend eine Klassenarbeit pro Halbjahr)

4. Organisatorische Umsetzung

Das WPF „Kulturwissenschaften“ wird mit zwei Wochenstunden von einer Fachlehrerin/ einem Fachlehrer der vier beteiligten Fächer (Deutsch, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel, Musik) unterrichtet. Die Lehrkräfte verständigen sich gemeinsam mit der Lerngruppe auf ein dem Semesterthema zuzuordnendes Projekt, planen und realisieren dann gemeinsam bis hin zur Organisation der Präsentation. Auch Zwischenpräsentationen sind möglich, wenn sich entsprechende Anlässe ergeben. Daraus resultiert ein Arbeiten an ausgewählten und inhaltlich vernetzten Projektthemen. Der Schwerpunkt kann je nach Kompetenzstandards und Neigungen der Lerngruppe sowie Lehrkraft variieren. Ein (halb)jährlicher Lehrkräftewechsel ist möglich.

5. Voraussetzungen für die Wahl des Faches

- Lust auf kreatives Arbeiten
- Teamfähigkeit und Toleranz
- Engagement und Ausdauer
- Zuverlässigkeit und Eigenverantwortung
- Offenheit für Neues
- Bereitschaft zu vernetzendem/ fachübergreifendem Denken

6. Mögliche Themenfelder

Semester	Thema	Mögliche Inhalte
8/1	Berlin in Bild, Wort und Ton (Berlin als Kulturstadt; Einführung in das Fach)	Berliner Malerei und Fotografie; Graffiti-Kunst Schriftsteller*innen in Berlin (Hoffmann, Brecht usw.); Berliner Literatur (Hauptmann von Köpenick, Berlin-Sagen; Anekdoten, Stadtgedichte usw.) Berliner Komponisten, Berlin-Songs (Seed, Knief, Ideal usw.); Musical „Linie 1“ Besuch von Berliner Galerien, Theater-/ Opernhäusern, Tonstudios, Museen usw. Ausstellung / Präsentation der Ergebnisse
8/2	Sprache, Bild und Ton der Werbung oder Filmisches Erzählen	Werbeplakate; Werbespots; Werbejingles; Besuch einer Werbeagentur; Werbefilm für ASKA; Werbejingle produzieren usw. Gestaltungsmittel eines Films; Produktionsverfahren; Filmmusik eigene(Kurz-) Filme produzieren; Besuch Filmmuseum, Filmstudios usw. Ausstellung / Präsentation der Ergebnisse
9/1	Vorbereitung einer Kulturveranstaltung an der ASKA (bspw. Ende Januar) <ul style="list-style-type: none"> • Poetry-Slam • Songcontest • Themenabende (z.B. Wasser; Farben usw.) 	Poetry-Slam: Textauswahl etc. Workshop Song schreiben und umsetzen Bühnenbilder für Aufführung Musikalisches Rahmenprogramm Multidimensionale Lyrik (Text-Bild-Ton) Schattentheater Szenische Inszenierungen / Lesungen Tanz / Choreografien kreatives Schreiben Durchführung der Veranstaltung als ein Höhepunkt des Schuljahres
9/2	Jedes hat seine Zeit (Epoche und Epochenbegriff),	Texte, Musik, Kunst und Architektur, Kostüme, Tanz, Theater des jeweiligen Zeitraums

	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barock • 20er Jahre • 50er Jahre usw. <p>oder</p> <p>Kultur ohne Grenzen: Kunst, Musik und Literatur anderer Kulturkreise</p> <p>oder</p> <p>Wechselspiel der Künste</p>	<p>(Kurz-)Inszenierungen; Lesungen Tanz/Choreografie Konzert, musikalische Inszenierungen Schattentheater Masken, Kostüme usw.</p> <p>Ausstellung / Präsentation der Ergebnisse</p> <p>Instrumente selber bauen und damit ein musikalisches Werk mit Liedtext einstudieren</p> <p>Bilder zu Gedichten/Texten/Liedern malen oder Gedichte/Texte/Lieder zu Bildern gestalten (Stichwort: „Bilder einer Ausstellung“)</p> <p>Synästhesie: Inspiration Musik für die Maler Klee, Kandinsky und andere Künstler der klassischen Moderne, aber auch anderer Epochen. Inspiration Malerei für Musiker und Schriftsteller</p> <p>Lautmalerei, Onomatopoesie, Comic</p> <p>Klangkunst: Gestaltung von interdisziplinären Werken, die Bild, Text und Klang einbeziehen</p>
--	--	---

Stand: 30.04. 2019

Wahlpflichtfach Naturwissenschaften in Klasse 8 und 9

1. Allgemeines

Seit dem Schuljahr 2019/20 bietet das Askanische Gymnasium im Rahmen des Wahlpflichtfachunterrichts auch das **Wahlpflichtfach Naturwissenschaften** in Klasse 9 an (bisher nur in Klasse 8) an. Das Wahlpflichtfach verbindet die Fächer Biologie, Chemie und Physik.

Das WPF „Naturwissenschaften“ ist ein Wahlpflichtfachangebot für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtfächern Gesellschaftswissenschaften, Kulturwissenschaften oder einer 3. Fremdsprache gewählt werden und ist diesen Wahlpflichtfächern gleichgestellt.

2. Ziele

In den naturwissenschaftlichen Fächern sind unabhängig von den Themengebieten (Kompetenzschwerpunkt Fachwissen) Kompetenzen in den Bereichen Erkenntnisgewinnung, Bewertung und Kommunikation zu entwickeln. Die Aufstellung des Wahlpflichtfachs Naturwissenschaften parallel zu den drei Einzelfächern als Ergänzung ermöglicht hier, unabhängig von Pflichtthemen der drei Rahmenpläne an den prozessbezogenen Kompetenzen – insbesondere der Erkenntnisgewinnung – zu arbeiten. Hierbei sollen fachübergreifende Fragestellungen zum Tragen kommen, die mindestens zwei, wenn möglich alle drei Fächer in Teilaspekten berücksichtigen. Insbesondere soll dabei der Fokus nicht auf dem Erwerb von spezifischem Fachwissen liegen sondern auf dem übergreifenden Weg der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung.

Um den Einsatz von FachkollegInnen aller drei Fachrichtungen zu ermöglichen und auf aktuelle Anlässe und auch Interessenlagen der SchülerInnengruppen reagieren zu können, werden inhaltliche Schwerpunktsetzungen von den unterrichtenden KollegInnen vorgenommen. Die unten aufgeführte Liste mit möglichen Themengebieten ist daher als Vorschlagsliste zu verstehen, die jederzeit erweitert werden kann. Sie bezieht sich auf Inhalte des RLP Naturwissenschaften (WPF) und Inhalte der übergeordneten Ziele (Teil B des RLP). Weitere Aspekte können darüber hinaus aufgegriffen werden.

Bei den vorgeschlagenen Themen (jeweils für ein Halbjahr) wird bereits berücksichtigt, in welchen Jahrgangsstufen die Voraussetzungen aus den drei Naturwissenschaften gegeben sind, wann diese also umsetzbar sind. Nach der Erprobung sollen KollegInnen Materialien und Erfahrungen auch im Fachbereich weitergeben, so dass Zugänge und Ideen weiter entwickelt werden können. Es kann auf erprobte Inhalte aus WPF Naturwissenschaften in Klasse 8 zurückgegriffen werden, in Klasse 9 sind sie neu zu entwickeln.

Thema	Möglicher Beginn	Bezug zum RLP NaWi 7-10	Bezug zum RLP B
Überwintern von Pflanzen und Tieren (heimische Flora und Fauna, ggf. Anknüpfung an den Schulgarten)	8	3.5 / 3.8 / 3.9	3.11
Forensik die Haut	8	3.1 / 3.2.	
Wasser als Lebensraum Boden als Lebensraum	8	3.1. / 3.4. / 3.12.	3.11.
Pflanzenentwicklung – Pflanzenwachstum	8	3.4. / 3.7. / 3.12. / 3.13. / 3.14.	3.11. / 3.13.
Papier, Holz, Nachhaltigkeit	8	3.8 / 3.12	3.11
Sehen	8/9	3.2 / 3.13	3.5 /
Ernährung und Bewegung	8/9 (Fokus Bewegung eher in 9)	3.5. / 3.6. / 3.11. / 3.14.	3.5. / 3.13.

Kommunikation Lärm	9	3.10.	3.5.
Klimaentwicklung	9	3.7.	3.5. / 3.8. / 3.10./ 3.11.
My home is my castle (Bauen und Baustoffe)	9	3.5./ 3.6. / 3.9.	3.5. / 3.11. / 3.13.